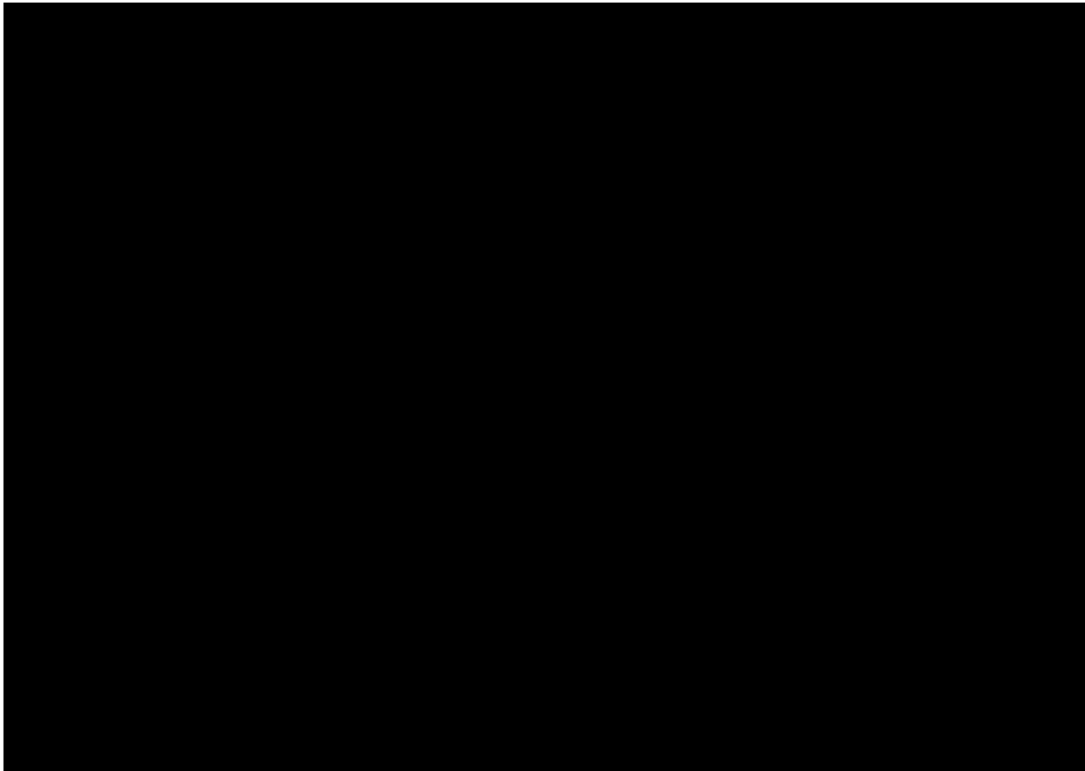




Antrag am 21.05.2025 zur Bürgerversammlung des Stadtbezirks Altstadt/Lehel 01

Bürgerinitiative ALTSTADT



ern)

Antrag 2: Öffnung des Westlichen Stadtgrabenbachs

Öffnung des Stadtgrabenbachs

Der Westliche Stadtgrabenbach fließt unterirdisch von der Herzog-Wilhelm-Straße zum Stachus, weiter entlang des Maximiliansplatzes und der Brienner Straße in den Hofgarten und tritt erst auf der Nordseite des Gebäudes der Max-Planck-Gesellschaft wieder an die Oberfläche.

Seine Freilegung würde nicht nur die städtebauliche Attraktivität dieses Bereichs erhöhen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung leisten. Offene Wasserläufe dienen als Frischluftschneisen, sorgen für Kühlung und verbessern die Durchlüftung in der Stadt – gerade in heißen Sommern angesichts des Klimawandels ein wichtiger Vorteil.

Nachdem bereits die Freilegung des Westlichen Stadtgrabenbachs in der Herzog-Wilhelm-Straße vom Bauausschuss beschlossen wurde, wäre die Fortsetzung im Bereich der Staatskanzlei, des Marstalls und des Max-Planck-

Instituts eine sinnvolle Ergänzung, um das historische "Venedig des Nordens" wieder erlebbarer zu machen.

Begründung:

Siehe Antrag